



	<b>Touren-Kurzbeschreibung:</b>	Radtour durch den Bachgau		
	<b>Start und Ziel:</b>	Bahnhof Dieburg (Rundtour)		
	<b>Schwierigkeitsgrad:</b>	mittel		
	<b>Dauer:</b>	reine Fahrzeit zirka 3 Stunden plus Pausen und Besichtigungen		
	<b>Tourenlänge:</b>	45 Kilometer		
	<b>Höhenmeterdifferenz:</b>	mittel	<b>Maximale Höhe:</b> 206 m ü. NN	<b>Minimale Höhe:</b> 127 m ü. NN

## Hinweise zur Tour:

Die Radtour ist als Rundtour angelegt, mit Ausgangs- und Endpunkt am Dieburger Bahnhof. Entlang der Route gibt es Bahnstationen und Bushaltestellen der Linien GU1 und GU2 sowie weitere Bus- und Bahnlinien, die in der interaktiven Karte nicht aufgenommen sind. Die Tour kann daher an verschiedenen Stationen begonnen bzw. beendet werden. Bei der Fahrradmitnahme in Bussen und Bahnen ist das Leitbild „Fair fährt vor“ zu beachten, denn Rollstuhlfahrer und Fahrgäste mit Kinderwagen haben Vorrang vor dem Fahrrad. Die Anzahl der Fahrräder in Bussen ist auf maximal zwei Fahrräder pro ausgewiesener Aufstellfläche begrenzt.

## Ortschaften entlang der Tour:

Dieburg – Eppertshausen – Hergershausen – Sickenhofen – Babenhausen – Schaaheim – Radheim – Mosbach – Klein-Umstadt – Richen – Dieburg

## Wegebeschaffenheit:

Die Tour verläuft sowohl auf asphaltierten, betonierten oder unbefestigten Wegen als auch auf Kopfsteinpflaster.

## Landschaft:

Entlang der Tour bietet sich ein idyllisches Landschaftsbild, vorbei an Pferdekoppeln, Feldern und durch kleine Ortschaften.

## Wegbeschreibung:

Startpunkt ist der Dieburger Bahnhof. Zirka 100 Meter westlich des Bahnhofs überquert man den Bahnübergang und folgt für etwa 2 Kilometer den Wegweisern nach Münster. Hier folgt man der Frankfurter Straße und L3095 in Richtung Eppertshausen. Den Kreisverkehr an der [Kirche St. Sebastian](#) verlässt man über die erste Ausfahrt und biegt in die Babenhäuser Straße ein. Den Wegweisern nach Babenhausen folgend, führt der Weg durch die kleinen beschaulichen Orte Hegershausen und Sickenhofen. In Sickenhofen biegt man links auf den

Radweg R4, der nach Babenhausen führt, ein. Die malerische Altstadt von Babenhausen lädt zu einer Rast ein. In den kleinen Gassen der Altstadt sorgen zahlreiche gastronomische Angebote dafür, dass die Radtour gut gestärkt fortgeführt werden kann. Auch ein Besuch im [Territorialmuseum Babenhausen](#) lohnt sich. Auf drei Stockwerken werden die Vor- und Frühgeschichte, die mittelalterliche sowie frühneuzeitliche Stadtgeschichte einschließlich der Reformation sowie das 19. und 20. Jahrhundert in einer erzählenden Galerie präsentiert.



Ausgehend von der Altstadt Babenhausens führt die Tour nun in Richtung Schaafheim. Hierzu fährt man in Richtung des Bahnhofs Babenhausen, quert die Bahnunterführung und orientiert sich nach rechts in die Darmstädter Straße. Auf Höhe der ESSO-Tankstelle biegt man links in die Schaafheimer Straße ein. Nun folgt man dem Fahrradweg für zirka 4,5 Kilometer bis nach Schaafheim. Die Tour führt durch Schaafheim in Richtung Radheim. Zwischen Schaafheim und Radheim kann man einen Abstecher zum [Wartturm von Schaafheim](#) machen und den atemberaubenden Blick über die weiten Wiesen und Felder genießen. Der Wartturm von Schaafheim ist das Wahrzeichen der Gemeinde, wurde 1492 erbaut und ist 22 Meter hoch. Bei schönem Wetter reicht die Fernsicht bis zu den Höhen des Spessarts im Osten, den Odenwald im Süden und Westen sowie den Taunus im Nordwesten. Die Städte Frankfurt/Main,

Hanau und Aschaffenburg sind ebenfalls zu sehen. Im Anschluss radelt man weiter in Richtung Radheim. Hier biegt man von der Hauptstraße in die Klein-Umstädter-Straße, fährt am Gasthaus „Zur Brücke“ vorbei und orientiert sich nach rechts für zirka 400 m entlang des Verlaufs des Pflaumbaches. Am Ende des Weges biegt man rechts, anschließend wieder links ab. Nun folgt man, gesäumt von Wiesen und Feldern, der leicht kurvigen Straße nach Klein-Umstadt. Anschließend folgt man den Schildern nach Richen. In Richen biegt man in die Semder Straße, die überwiegend von einem Fahrradweg begleitet wird, ab.

Der letzte Abschnitt führt zirka 1,5 Kilometer über die B45 Richtung Dieburg. In Dieburg angekommen orientiert man sich entlang der Hauptstraße in Richtung Bahnhof, um an den Ausgangspunkt der Tour zu gelangen.

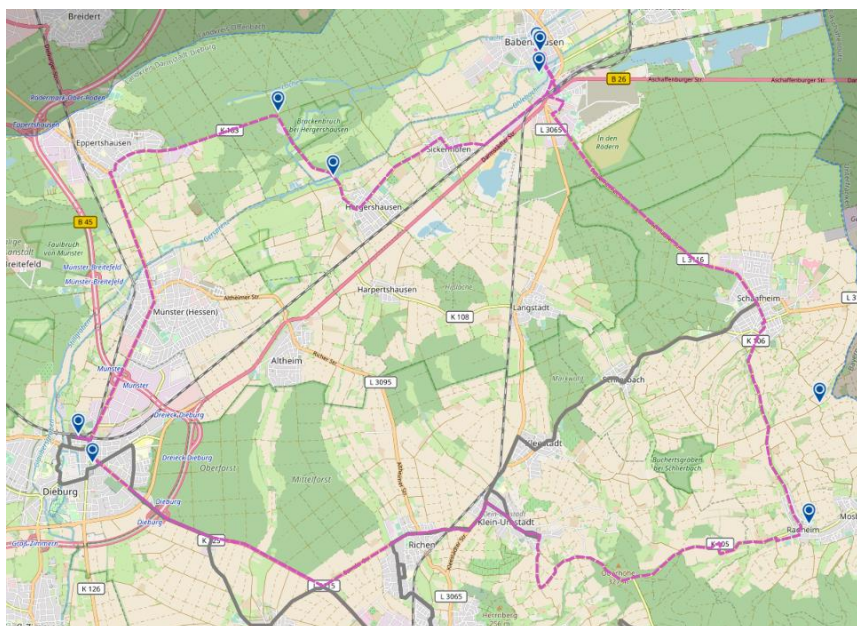
## Ausflugstipps & Gastronomie:

Entlang der Tour gibt es zahlreiche POIs und Gelegenheiten zum Einkehren und Verweilen. Hinweise, auch zu weiteren Ausflugstipps, liefert die interaktive Karte unter [www.dadina-interaktiv.de](http://www.dadina-interaktiv.de).

## Eignung:

Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

## Kartenansicht:



## Höhenprofil:



Gefördert durch Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete  
 Mitfinanziert durch Das Land Hessen im Rahmen des Entwicklungsplans für den ländlichen Raum des Landes Hessen 2014 – 2020  
 Dieser Code führt Sie direkt zum EELR-Programm des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz